

Herzlich Willkommen!

Die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, die Landesvertretung Rheinland-Pfalz und das Netzwerk Berlin begrüßen Sie herzlich zu ihrer 9. gemeinsamen Veranstaltung:

Gestalten statt Verwalten

Wege aus der Schuldenfalle für Bund, Länder und Kommunen

am Donnerstag, den 28. Oktober 2010, 16:30 Uhr

in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz

In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

Die Folgen der wirtschaftlichen Rezession und einbrechenden Staatseinnahmen stellen nicht nur Bund und Länder vor große Herausforderungen, sondern haben auch die Determinanten kommunaler Finanzpolitik verändert. Insbesondere die Schuldenbremse und der damit verbundene Zwang zur Haushaltskonsolidierung stellen für die politischen Akteure eine starke Einschränkung ihrer Gestaltungsmöglichkeiten dar.

Zusammen mit Experten aus Wissenschaft und Politik möchten wir unter dem Thema „Gestalten statt verwalten - Wege aus der Schuldenfalle für Bund, Länder und Kommunen“ über bestehende und zukünftige Herausforderungen von Haushalts- und Finanzpolitik diskutieren und Wege und Möglichkeiten zu belastbaren Lösungen erörtern.

Die gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, der Landesvertretung Rheinland-Pfalz und des Netzwerks Berlin findet dieses Jahr bereits zum 9. Mal statt. Sie hat zum Ziel, ein Forum zur Diskussion aktueller politischer Fragen zu bieten. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Anmeldetool auf der Homepage des Netzwerks Berlin an. Anmelde-schluss ist der 27. Oktober 2010.

www.netzwerkberlin.de

Für die Veranstaltung steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Gestalten statt Verwalten

Wege aus der Schuldenfalle für Bund, Länder und Kommunen

am Donnerstag, den 28. Oktober 2010, 16.30 Uhr

in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz

- 16:00 Uhr Einlass
- 16:30 Uhr **Begrüßung & Einleitung**
Dr. Hans-Ulrich Bieler, Amtschef Landesvertretung Rheinland-Pfalz
Siegmund Ehrmann MdB, Vorstandsmitglied Netzwerk Berlin
Prof. Dr. Stefan Fisch, Rektor der Deutschen Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 16:45 Uhr **Impulsreferate**
Analyse, Kritische Evaluation, Sicht der Praxis
- „Schulden als Gestaltungsbremse“**
Peer Steinbrück MdB, Bundesfinanzminister a.D.
- „Sparsamkeit ist Gestaltung“**
Karoline Linnert, Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
- „Die Schuldenbremse - Pros und Cons“**
Prof. Dr. Thomas Lenk, Institutsdirektor des Instituts für Öffentliche Finanzen und Public
Management an der Universität Leipzig und Direktor des Zentrums für Internationale
Wirtschaftsbeziehungen (ZIW)
- 18:00 Uhr Pause
- 18:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
„Intelligent Sparen – Was Bund, Länder und Kommunen jetzt tun müssen“
- Leitfragen:
- Welche Prioritäten müssen gesetzt werden?
 - Wie kann man nachhaltig und zukunftsorientiert sparen?
 - Bringt Verwaltungsmodernisierung auch einen Beitrag zur
Haushaltskonsolidierung?
- Prof. Dr. Hermann Hill, Professor an der Deutschen Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer (DHV)
- Monika Kuban, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers des Deutschen
Städtetages (DST)
- Reiner Holznagel, Vizepräsident und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des
Bundes der Steuerzahler Deutschland e.V. (BdSt)
- Carsten Schneider MdB, Netzwerk Berlin /Haushaltspolitischer Sprecher der
SPD-Bundestagsfraktion
- Moderation:
- Sven Afhüppe, Handelsblatt / Stellvertretender Leiter der Parlamentsredaktion
- 19:30 Uhr **Ende der Podiumsdiskussion**
- anschließend **Empfang** auf Einladung der Landesvertretung Rheinland-Pfalz